

# Ein zweites Löschfahrzeug

Lob für Nackenheimer Feuerwehr und Rotes Kreuz nach Angriffssübung

**Nackenheim.** Die Freiwillige Feuerwehr wird schon in den nächsten Monaten zur Erhöhung der Schlagkraft ein zweites Fahrzeug erhalten. Land und Kreis haben die Zusage zur Bezuschussung eines neuen LF 8-Wagens gegeben. Dies teilte der stellvertretende Kreisbrandinspekteur, Robert Beckhaus aus Budenheim bei der Abschlußbesprechung zu einer Wehrübung mit.

Bei dem angenommenen Brand in der Werkstatt des Schiffbauers am Rhein habe die Wehr vorzüglich gearbeitet, sagte Beckhaus. Selten gebe es zwischen dem Roten Kreuz und der Wehr ein solches Bild der Zusammenarbeit. Fahrzeuge, Pumpen und Geräte befänden sich in einem tadellosen Zustand. Schon zwei Minuten nach der Alarmgebung sei die Truppe mit dem DRK-Ortsverband an der angenommenen Brandstelle gewesen. Wenn man im Ernstfall vier bis fünf Minuten dazu rechne, sei die Wehr enorm schnell am Einsatzort. Beckhaus lobte auch die Aktivität der Jugendgruppe des DRK. Im ganzen Kreis gäbe es selten so viele Jugendliche, die mit solch großem Idealismus bei der Sache seien.

Bürgermeister Günter Ollig führte aus,

die Übung habe gezeigt, wie wichtig die Anschaffung eines zweiten Fahrzeuges sei. Der Ort ist durch die Bahnlinie getrennt. Im Ernstfall hätte das eine Fahrzeug zum Antransport von weiterem Schlauchmaterial und Geräten wahrscheinlich wertvolle Zeit an den geschlossenen schienengleichen Übergängen verloren. Zur Sicherheit der Bürger im Unterfeld und am Rhein sei deshalb auch der Bau einer Bahnunterführung unbedingt erforderlich.

Bürgermeister Ollig dankte allen Wehrmännern sowie dem DRK-Ortsverband für die große Einsatzfreudigkeit und den schnellen Einsatz am Brandherd.

Bei der Übung mußten die Wehrmänner zunächst mit Atemschutzgeräten Verletzte bergen. In einer schnell eingerichteten Unfallstation wurde an vier zum Teil „Schwerverletzten“ Erste Hilfe durch die DRK-Gruppe geleistet. -m-

## Gespräch mit Redakteuren

**Nierstein.** „Die Rolle der Bild-Zeitung bei der Bildung der öffentlichen Meinung“ ist das Thema eines Podiumsgesprächs, das vom Volksbildungswerk heute, Dienstag, 10. Dezember, 20 Uhr, in der Volksschule veranstaltet wird. Gesprächspartner sind die beiden Redakteure Hans-Joachim Noack, Frankfurt, und Dr. Franz Neubauer, Mainz.

---

„Rund um die Landskrone“

Geschäftsstelle und Redaktion: Nackenheim